

Duale Ausbildung mit Leben gefüllt

„Wie werbe ich für meine Produkte“ und „Wie präsentiere ich meine Produkte verkaufswirksam dem Kunden“ waren die Themen der Ie2 (Einzelhändler 1. Ausbildungsjahr). Durch die Planung einer Werbekampagne bzw. eines Warenpräsentationskonzeptes setzten sich die Auszubildenden intensiv mit der Thematik auseinander. Eine Möglichkeit die praktische Umsetzung der erworbenen Kenntnisse zu erleben, erhielten die Auszubildenden bei einem Besuch des Modehauses May in Waldshut. Nach einer Führung durch die verschiedenen Abteilungen, bei der die Teamleiterin Frau Döring und ihre Mitarbeiterin Frau Gantert immer wieder auf die vielfältigen Aufgaben des Marketing hinwiesen, ergab sich die Gelegenheit zu konkreten Fragen. Erstaunt waren die Auszubildenden über die Fülle der Aufgaben: vom Ausdrucken der Schlussverkaufsschilder über die Gestaltung eigener Prospekte, Vorbereitung und Durchführung von Public-Relations-Aktionen bis hin zur Organisation von Modenschauen -

alles wird von der Marketingabteilung geleistet. Beim Vergleich mit den Marketingmaßnahmen ihrer Ausbildungsbetriebe wurde den Auszubildenden auch bewusst, dass das Marketing immer auf das spezifische Unternehmen zugeschnitten sein muss, dass es keine Patentrezepte für ein „erfolgreiches“ Marketing geben kann. Besonders beeindruckt waren die Auszubildenden von der Führungskonzeption des Kaufhauses May. Entscheidungen werden bevorzugt im Team gefällt, Fortbildung ist ein wichtiges Element der Personalentwicklung. Auch sprachlich kommt die Teamorientierung zum Ausdruck: anstatt von der Abteilungsleitung wird von der TL (Teamleitung) gesprochen. Großartiges Anschauungsmaterial für das Lernfeld „Personalführung“, das im 2. Ausbildungsjahr auf dem Lehrplan steht. Durch die Bereitschaft der Betriebe sich für solche Projekte zur Verfügung zu stellen, wird die duale Ausbildung mit Leben erfüllt.

Brigitte Ladwig



Andrang im Pausenhof unserer Juniorenfirma. Die „Jufi“ wird selbständig von Schülern der Wirtschaftsschule geleitet. Schreibwaren und Kopien werden hier in den Pausen angeboten. Rechts im Bild die betreuende Lehrerin Jenny Pfefferkorn.